CAF
Cölber Arbeitskreis
Flüchtlinge e.V.

Eine wenigstens halbwegs vertretbare Alternative zur Abschiebung – Freiwillige Ausreise und Wiedereinreise als Azubi oder Fachkraft

Der CAF bietet ehrenamtlich Beratung und Hilfe an

Insbesondere Geflüchtete aus der Türkei müssen derzeit eine schlimme Erfahrung machen: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat jede Form von Flüchtlings- und Abschiebeschutz abgelehnt. Rechtsmittel bleiben erfolglos. Die zuständige Ausländerbehörde droht mit Abschiebung und bietet ein Beratungsgespräch zur freiwilligen Rückkehr an.

Alle wissen es, die mit abgeschobenen oder von Abschiebung bedrohten Menschen zu tun haben: Die Menschenwürde wird auf diese Weise krass verletzt. Lebensperspektiven fallen plötzlich in sich zusammen. Es mag ja sein, dass Asyl und Flüchtlingsschutz in manchen Fällen unbegründet sind. Aber das Aufenthaltsgesetz kennt Duldung aus humanitären Gründen oder zum Zweck von Ausbildung und Beschäftigung als Alternative zur Abschiebung, nur macht Hessen kaum noch Gebrauch davon. Für Betroffene ist jede Form von freiwilliger Ausreise besser als eine Abschiebung oder gar Abschiebehaft. Sie eröffnet wenigstens Perspektiven zur Rückkehr mit Visum.

Auch Betriebe werden durch Abschiebungen in eine schwierige Lage gebracht. Junge Betroffene haben oft schon einen Ausbildungsplatz gefunden und sogar einen Berufsausbildungsvertrag unterschrieben. Andere sind gesuchte Spezialisten, die von ihren Arbeitgebern dringend gebraucht werden. Sie dürfen der heimischen Wirtschaft auf keinen Fall verloren gehen.

Das Beschleunigte Fachkräfteverfahren nach § 81a Aufenthaltsgesetz kann einen Ausweg bieten. Unter bestimmten Voraussetzungen lässt sich freiwillige Ausreise mit einer anschließenden Rückkehr als Fachkraft oder Azubi kombinieren. Im CAF e. V. haben sich Daniela Wais, Kurt Bunke und Gerhard Wenz in die Problematik eingearbeitet. Sie bieten betroffenen Einzelpersonen und Betrieben aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ehrenamtliche Unterstützung an. Auch die Erteilung einer Vollmacht zur Durchführung des Verfahrens ist möglich. Anfragen bitte über Email an caf@email.de.

Das Land Hessen und der Landkreis Marburg-Biedenkopf machen das Beschleunigte Fachkräfteverfahren transparent.

- Die **Handreichungen des Landkreises** findet man hier: https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/auslaender-und-staatsangehoerigkeitswesen/beschleunigtes-fachkraefteverfahren.php.

- Das Land hat eigens eine **Zentrale Stelle für Fachkräfteeinwanderung Hessen** (ZFEH) eingerichtet:https://rp-darmstadt.hessen.de/gesellschaft-und-integration/migration/fachkraefteeinwanderung